

# Inhalt



## Panorama

Mit Federico Maria Sardelli am Pult seines Orchesters *Modo Antiquo* und raffinierten Spiegeleffekten in »NoGravity«-Manier hat das Teatro Comunale di Ferrara ein höchst unterhaltsames Karnevalsspektakel von Jean-Baptiste Lully auf die Bühne gebracht ...

Seite 4

## Thema

Mozart als Attraktion eines sogenannten Schauessens als »Pastete« auf den Tisch zu bringen, wirkt aus heutiger Sicht befremdlich. Claudia Valder-Knechtges erzählt von dieser seltsamen Begebenheit, die sich mutmaßlich in Salzburg im Jahr 1762 zugetragen hat.

Seite 23



## Interview

»Es hat mich sofort elektrisiert, dass sie in Johann Sebastians Handschrift überliefert sind«, sagt Johanna Soller. Gemeint sind jene achtzehn bisher kaum bekannten Kirchenkantaten des Meininger Hofkapellmeisters Johann Ludwig Bach, denen die Dirigentin mit ihrer Münchner *capella sollertia* gerade viele neue Fans gewinnt.

Seite 27



## 4 PANORAMA

*Lullys tanzende Hitparade: »Le Carnaval in Ferrara – Frauen im Chef-Modus: Wiener »Resonanzen« – Der Impresario ist immer der Esel: »L'opera seria« im Theater an der Wien – Erbsünde mit Anziehungskraft: Conti-Oratorium in Knechtsteden – Talentschmiede am Stahlstandort: Alte Musik am Folkwang-Campus Duisburg – Künstlerprogramme im Ausland: Drei Fragen an Astrid Harper – Kalenderblatt: Ernst Christian Hesse zum 350. Geburtstag (S. 47)*

## 15 TERMINE

Konzerte – Kurse – Festivals

## 23 THEMA

*Der Wunderknabe in der Pastete*  
Eine (un)mögliche Mozart-Begebenheit im Jahr 1762  
Von Claudia Valder-Knechtges

## 27 INTERVIEW

*Im natürlichen Fluss*  
Im Gespräch: Johanna Soller

## 31 SCHALLPLATTEN

Neue CDs mit Musik von Joh. Seb. und Joh. Ludwig Bach, L. Couperin, Monteverdi, Charpentier, Händel, Umstatt, Carl Heinr. und Joh. Gottlieb Graun, Händel, Brahms und vielen anderen

## 48 AUS DEN VERLAGEN

Musikgeschichte »Barock«  
Die Macht der Musik

## 50 IMPRESSUM

Vorschau

## TITELBILD

*Als Frisur kann man die schwarzen Stoppelhaare nicht bezeichnen, und unterm Kinn scheint sich sogar ein Bartschatten abzuzeichnen. Diese Schnitzfigur aus Einbeck trotz dem gängigen Niedlichkeitsideal blondlockiger Engel, wie es in diesem Heft eher der kleine Mozart verkörpert – Held unseres Hauptartikels.*

Foto: Heinz-Dieter Falkenstein